



Gewalttat nach Beziehungsaus: Wiener kämpft um seine Ehre!

Am 9. Januar 2025 berichtet "Heute AT" über einen Messerangriff in Wien und die komplexen Folgen von Trennungen.

Wien, Österreich - Im Sommer letzten Jahres ereignete sich in Wien ein erschreckender Vorfall, der das Leben eines 53-jährigen Kärntners beinahe kostete. Am 14. Juli wurde der als vorbestraft geltende René E. von dem neuen Freund seiner 35-jährigen Ex-Freundin mit einem Messer angegriffen. Der Täter, ein 43-jähriger Tschetschene, wurde kurz vor Weihnachten wegen versuchten Mordes zu 18 Jahren Haft verurteilt, wie **heute.at** berichtete. Allerdings musste sich René E. selbst wegen Körperverletzung vor Gericht verantworten, da er zuvor seine Ex-Freundin geschlagen hatte, was zu schweren Verletzungen führte, einschließlich einer Gehirnblutung.

Während der Gerichtsverhandlung versuchte der Angeklagte, seine Sicht der Dinge darzulegen, und äußerte: „Sie hot mi biss’n, i hob mi nur g’wehrt.“ Ein Gutachten stellte zudem fest, dass René eine Bissspur am Oberarm erlitten hatte. In Anbetracht der Umstände kam der Richter zu dem Schluss, dass nicht genügend Beweise für eine Verurteilung vorlagen und sprach ihn frei. Gleichzeitig wurde ein Kontaktverbot für die streitenden Parteien angeordnet. Dies war ein weiterer Schritt, damit René beginnt, sein Leben neu zu ordnen.

Herausforderungen beim Zusammenleben nach einer Trennung

In einem anderen Thema hat **szenario-zwei** darauf hingewiesen, dass viele Paare nach einer Trennung gezwungen sind, vorübergehend weiterhin unter einem Dach zu leben. Dies kann aus verschiedenen Gründen geschehen: Fehlende finanzielle Mittel für eigene Wohnungen oder ein gemeinsames Zuhause, das nicht sofort aufgegeben werden kann. Diese Situation bringt jedoch auch zahlreiche Herausforderungen mit sich, wenn nicht klare Vereinbarungen getroffen werden. Die Experten empfehlen, eine Standortbestimmung vorzunehmen und die Beziehung zu klären, um Verwirrung und Konflikte zu vermeiden. Insbesondere in der Anfangszeit sind eine klare Kommunikation und das Setzen von Grenzen essentiell, um negative Dynamiken zu umgehen und das Zusammenleben für beide Seiten erträglicher zu gestalten.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Messerangriff
Ursache	Konflikt
Ort	Wien, Österreich
Verletzte	2
Festnahmen	1
Quellen	• www.heute.at • www.szenario-zwei.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at